

N5. „Elternarbeit und Kooperation in inklusiven Settings“

- Dr. Ekkehard Ossowski

Vertreter der Professur für die Pädagogik des Grundschulalters an der Universität Osnabrück

- Magdalena Hollen, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Schulpädagogik an der Universität Osnabrück und Sprecherin der Arbeitsstelle Heterogenität und Inklusion

- Minu Wirth

Mutter eines Kindes mit Förderbedarf

Mit der Einführung der inklusiven Schule kommt der Elternarbeit eine neue, nicht zu unterschätzende Bedeutung zu, da es einerseits gilt, alle Eltern in schulische Angelegenheiten einzubeziehen, andererseits aber auch den spezifischen Beratungs- und Kooperationsbedürfnissen von Eltern mit behinderten Kindern gerecht zu werden. Insbesondere die Lebens-situation dieser Eltern wird beleuchtet und durch die Mutter eines behinderten Kindes realitätsnah illustriert. Darüber hinaus werden Beratungs- und Kooperationskonzepte präsentiert als auch zur Diskussion gestellt.